



Höhenmedizinischer Intensivkurs für Ärzte

Teil 2: Sommerkurs

Alpin Center Hotel Steingletscher
Sustenpass, Schweiz

04.-10. Juli 2026

Leitung: Prof. Dr. med. Marc Moritz Berger, MBA, DESA
PD Dr. med. Christoph Dehnert
Prof. em. Dr. med. Peter Bärtsch



DGSP

Deutsche Gesellschaft
für Sportmedizin und
Prävention · seit 1912
(Dt. Sportärztebund) e.V.

(Landesverband Nordbaden)

Kursanerkennung durch ISMM, UIAA und ICAR



UIAA



ISMM
International Society
for Mountain Medicine

THE MEDICAL COMMISSIONS OF THE UIAA, ICAR, AND THE INTERNATIONAL SOCIETY FOR MOUNTAIN MEDICINE IN ACCORDANCE WITH THE DIPLOMA IN MOUNTAIN MEDICINE (DIMM) REGULATION AND ASSESSMENT COMMITTEE HEREBY ENDORSES

The German Society of Sports Medicine and Prevention (DGSP), Landesverband Baden

TO CONDUCT THE FOUNDATIONAL DIPLOMA IN MOUNTAIN MEDICINE COURSE IN ACCORDANCE WITH THE DIPLOMA IN MOUNTAIN MEDICINE REGULATIONS. COURSE ENDORSEMENT VALID THROUGH OCTOBER 2023

Jason Williams
UIAA, ICAR, ISMM - Chair of DIMM
Regulation & Assessment Committee
+15052490170
JDWilliams@salud.unm.edu



This Diploma in Mountain Medicine course is endorsed by:
UIAA - International Mountaineering & Climbing Federation
ICAR - International Commission for Alpine Rescue
ISMM - International Society for Mountain Medicine

DiMM Regulation & Assessment Committee

UIAA MedComm

David Hillebrandt, Urs Hefti, George Rodway,
Rianne Van der Spek

ICAR MedCom

John Ellerton, Jason Williams, Bruce Brink,
Dave Watson, Oliver Reisen

ISMM

Hermann Brugger, Remco Berendsen,

Höhenmedizinische Intensivkurse

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der höhenmedizinische Intensivkurs wird für approbierte Ärzte ausgerichtet. Er soll Grundlagen in Physiologie, Pathophysiologie und klinischen Aspekten (Training, Prävention und Therapie) aus dem Bereich der Berg- und Höhenmedizin vermitteln. In zwei Kursen werden die wichtigsten Disziplinen des Bergsportes berücksichtigt:

- Bergwandern/Trekking
- Skitouren
- Hochtouren in Fels und Eis
- Alpines Klettern
- Sportklettern

Im Sommerkurs werden Ihnen praxisnah relevante Kenntnisse zu medizinischen Aspekten, Training und Leistungsfähigkeit für die Bereiche Sportklettern und Sommertouren in Fels und Eis vermittelt. Im Winterkurs werden Höhenakklimatisation, Höhenkrankheiten bzw. Höhentauglichkeit sowie Lawinenkunde behandelt.

Die höhenmedizinischen Intensivkurse vermitteln in einem ausgewogenen Verhältnis praktische und theoretische Grundlagen der Berg- und Höhenmedizin. Das Curriculum beider Kurse zusammen entspricht den Anforderungen, die von der International Society for Mountain Medicine sowie der Union Internationale des Associations d'Alpinisme (UIAA) und der Internationalen Kommission für Alpine Rettung (ICAR) zur Ausbildung in Höhenmedizin gestellt werden. Nach Absolvierung beider Kurse kann deshalb approbierten Ärzten ein internationales Diplom (*International Diploma in Mountain Medicine; DiMM*), das von der ISMM, UIAA und ICAR anerkannt wird, ausgestellt werden, sofern die fakultativen Prüfungen, die jeweils am Ende jedes Kurses durchgeführt werden, bestanden wurden.

Pro Kurswoche können deutschen Ärztinnen und Ärzten etwa 25 Stunden Sportmedizin (Kategorien im Kursprogramm aufgeführt) und 20 Stunden sportmedizinische Aspekte des Sports (Kategorie 8) zur Erlangung des *Zusatztitels Sportmedizin* anerkannt werden.

Von der Landesärztekammer Baden-Württemberg wurden für die bisherigen Kurse 48 ärztliche Fortbildungspunkte (CME-Punkte) vergeben. Ein Antrag für die Anerkennung im gleichen Umfang wurde von uns eingereicht und sollte bis zum Kursbeginn bearbeitet worden sein.

Die alpinistischen Techniken werden durch Bergführer des Ausbildungsteams des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Gruppen vermittelt, die nach Leistungsklassen abgestuft sind, so dass Vorkenntnisse und Können adäquat berücksichtigt werden können. Die Mindestanforderungen für beide Kurse sind eine ausreichende Kondition für Tagestouren. Im Winterkurs werden Skitouren oder Touren mit Schneeschuhen absolviert. Erfahrene Snowboarder können ebenfalls am Kurs teilnehmen. Für den Sommerkurs werden Trittsicherheit im Gelände und Schwindelfreiheit vorausgesetzt.

Bei der praktischen bergmedizinischen Ausbildung liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung von Rettungstechniken, die unmittelbar vor Ort mit improvisierten Mitteln durchgeführt werden und die eingesetzt werden können, bevor die organisierte Rettung (Bergrettung, Hubschrauber) eintrifft. In der theoretischen Ausbildung werden fundierte Kenntnisse, die zur korrekten Bewältigung von medizinischen Problemen im Gebirge sowie zur Betreuung und Beratung von Bergsteigern oder Patienten bezüglich Risiken einer Höhenexposition nötig sind, vermittelt.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine unvergessliche und wertvolle Fortbildungszeit!

Herzliche Grüße,



Prof. Dr. med. Marc Moritz Berger, MBA, DESA

Informationen zum Sommerkurs

Veranstalter:

Sportärztebund Baden, Landesverband Nordbaden
Bismarckstr. 9-15, 69115 Heidelberg

Leitung:

Prof. Dr. med. Marc Moritz Berger, MBA, DESA
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Anmeldung:

Frau Nüssing, AMS medical services GmbH,
Himmelreichweg 15, 85221 Dachau, Tel. +49 8131 – 379 24 79
Email: kontakt@AMS-die-akademie.de; Fax +49 89 – 356 32 99

Nur schriftliche Anmeldungen mit vollständig ausgefüllten Unterlagen, die Sie per Fax, Email oder Post zustellen können, werden in Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Danach erhalten Sie eine Bestätigung inklusive einer Rechnung. Erst nach Eingang der Kursgebühren ist die Anmeldung verbindlich erfolgt. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen!

Bei Storno können bereits gezahlte Beträge nicht zurückerstattet werden. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung ist deshalb dringend zu empfehlen. Sollte der Kurs aufgrund von Auflagen bzgl. der SARS-CoV2-Pandemie nicht stattfinden dürfen, werden bereits gezahlte Beträge erstattet.

Kursgebühr:

1450 €. Darin sind die Kosten des Kurses (Bergführer, Referenten, Kursskript auf USB Stick) inklusive Vollpension (mittags Lunchpaket) und Übernachtung im Matratzenlager (Schlafsack) enthalten. **400 €** Aufschlag für 2-Bettzimmer mit Dusche und WC (siehe www.hoehenmedizin.eu).

Für Mitglieder der DGSP wird eine Reduktion von 50 € gewährt. Wenn diese Reduktion in Anspruch genommen wird, muss mit der Anmeldung die Kopie eines für das laufende Jahr gültigen Mitgliederausweises zugestellt werden.

Informationen zum Sommerkurs

Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“:

Anerkennung von 25 Stunden Sportmedizin (4 Std. Kat. A, 10 Std. Kat. B, 1 Std. Kat. C, 7 Std. Kat. E, 2 Std. Kat. G, 1 Std. Kat. I) sowie 20 Std. sportmedizinische Aspekte des Sports (Kat. 8) beantragt.

Fortbildung:

Von der Landesärztekammer Baden-Württemberg werden voraussichtlich 48 CME-Punkte anerkannt. Eine entsprechende Zertifizierung wurde beantragt.

Kursort:

Alpincenter Sustenpass, CH - 3863 Steingletscher
Tel.: 0041-(0) 33 975 1222; Fax: 0041-(0) 33 975 1422
Email: hotel@sustenpass.ch

Bitte beachten Sie, dass im Alpincenter nur Barzahlungen möglich sind. Kreditkarten oder EC-Karten können leider nicht akzeptiert werden!

Anreise:

Mit dem PKW über A2 bis Göschenen und über Sustenpass zum Hotel Steingletscher oder über A 1 bis Bern, dann Autobahn nach Brienz und via Meiringen zum Sustenpass. Anfahrt mit öffentlichen Transportmitteln (Postauto ab Göschenen oder Meiringen) möglich.

Ausrüstung:

Sommerausrüstung für Fels und Eis: Anseilgurt, steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Eispickel.

Unfallversicherung:

In der Teilnehmergebühr ist keinerlei Versicherungsschutz enthalten. Bitte schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auf eigene Kosten eine Reiseunfall- bzw. Auslandsrankenversicherung ab. Die gesetzliche Unfallversicherung haftet nicht für die Folgen aus Unfällen, die während sportmedizinischer Weiterbildungsveranstaltungen im Ausland entstehen.

Programm 04. und 05. Juli 2026

Samstag, 04.07.2026

17:00	Begrüßung, Orientierung, Gruppeneinteilung
19:00	Abendessen
20:30	Leistungsfähigkeit in extremer Höhe (P. Bärtsch)

Sonntag, 05.07.2026

Theorie Block I:

08:00 – 09:30	Repetitorium Höhenmedizin (C. Dehnert)
09:45 – 11:15	Orientierung (R. Bolesch)

Praktische Ausbildung:

11:30 - 16:00	Grundlagen in Fels und Eis
---------------	----------------------------

Theorie Block II:

16:30 – 17:30	Ernährung (C. Dehnert)
17:45 - 19:15	Materialkunde (D. Gebel)

19:30	Abendessen
-------	------------

Programm 06. und 07. Juli 2026

Montag, 06.07.2026

Theorie Block III:

08:00 - 09.30	Besonderheiten der Bergnotfälle (M. Berger)
09.45 - 11.15	Ausdauerleistung und Training (C. Dehnert)

Praktische Ausbildung:

11.30 – 16.00	Ausbildung in Fels und Eis
---------------	----------------------------

Theorie Block IV:

16.30 - 18.00	Sportklettern (A. Schweizer)
18.15 - 19.30	Hubschrauberrettung im Gebirge (P. Hänzi)

19.30	Abendessen
21:00	Tourenplanung (Bergführer)

Dienstag, 07.07.2026

Bis 16:30	<i>Ganztägige Tour</i>
-----------	-------------------------------

Theorie Block V:

17:00 – 18:00	Fallbesprechungen (P. Bärtsch, M. Berger)
18:15 – 19:15	Wetterkunde (H. Hocke)

19:45	Abendessen
21:00	Tourenplanung

Programm 08. und 09. Juli 2026

Mittwoch, 08.07.2026

Praktische Übungen im Gelände

(Bergführer und Ärzte)

Theorieblock VI:

- | | |
|---------------|--|
| 17:00 - 18:30 | Kinder und Frauen in der Höhe (S. Kriemler) |
| 18:45 - 19:30 | Arzt auf Trekkings und Expeditionen (U. Wiget) |
| 19:30 | Abendessen |
| 21:00 | Tourenplanung (Bergführer) |

Donnerstag, 09.07.2026

Bis 16:00 ***Ganztägige Tour***

Theorieblock VII:

- | | |
|---------------|--|
| 16:30 – 18:00 | Todesfall am Berg (C. Schön) |
| 18:15 – 19:45 | Anforderungsprofil des Expeditionsarztes - zwischen Anspruch und Realität (U. Steiner) |
| 19:45 | Abendessen |

Programm 10. Juli 2026

Freitag, 10.07.2026

08:00 – 12:00 ***Orientierung und Bergung im Gelände***
(Bergführer und Ärzte)

13:00 ***Schlussbesprechung und Klausur:***
- Kursevaluation
- Abschlussprüfung (fakultative Multiple Choice Prüfung für Teilnehmer*innen, die das Diplom erlangen wollen)

14.15 Uhr ***Ende des Kurses***

Praktische Übungen auf Touren:

- Sicherungstechnik
- Spaltenbergung
- Orientierung im Gelände
- Routenwahl

Referenten und Bergführer

Referenten:

Prof. em. Dr. med. Peter Bärtsch, vormalig Ordinarius für Sportmedizin an der Medizinischen Universitätsklinik, Heidelberg, Deutschland

Prof. Dr. med. Marc Moritz Berger, MBA, DESA, Leitender Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Essen, Deutschland

PD Dr. med. Christoph Dehnert, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und Kardiologie FMH, Sportmedizin DGSP, Gesundheits-zentrum Medbase, Löwenstrasse 29, 8101 Zürich, Schweiz

Dr. med. Pascal Hänzi, EMBA, Stv. Chefarzt Anästhesie, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst fmi, Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG, Ärztlicher Koordinator Regabasis Berner Oberland, Instruktor Ärzte Rega

Prof. Dr. med. Susi Kriemler, FMH Pädiatrie, Sportmedizin, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Zürich, Seilergraben 49, CH-8001 Zürich, Schweiz

Dr. Corinna Schön, Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Gebirgsmedizin, Oberärztin Institut für Rechtsmedizin, Universität Bern, Schweiz

Prof. Dr. med. Andreas Schweizer, Leitender Arzt Handchirurgie, Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich, Schweiz

Dr. med. Ulrich Steiner, Anästhesist, Expeditionsarzt und Bergführer, Krankenhausstr. 14, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Dr. med. Urs Wiget, FMH Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Reavita AG, Haldenstr. 40, CH-8142 Uitikon Waldegg, Schweiz

Bergführer (aus dem Lehrteam des Deutschen Alpenvereins):

Rainer Bolesch, e-mail: info@bolesch.de

Felix Berktold, e-mail: berktold.felix@gmail.com

Daniel Gebel, e-mail: d.gebel@edelrid.de

Jochen Hollfelder, e-mail: jochen_hollfelder@yahoo.de

Hans Hocke, e-mail: hch@hanshocke.de

Valentin Kraus, e-mail: echo@valentin-kraus.de

Baldo Pazzaglia, e-mail: baldo.pazzaglia@altissimo.de

Dörte Pietron, e-mail: doerte.pietron@gmail.com